

Nachhilfeschüler mit LRS (?) - wie vorgehen?

Beitrag von „Tootsie“ vom 28. Mai 2012 12:59

Hello Marry.

könntest du nicht vielleicht, natürlich in Absprache mit den Eltern deines Schülers, Kontakt zur Deutschlehrerin aufnehmen und dir dort genauere Hinweise geben lassen, an welcher Stelle und wie du den Jungen fördern kannst. Ich finde es immer sehr wichtig, wenn die unterschiedlichen Förderungen eng verzahnt sind. Ansonsten würde ich wie du bereits getan hast, den Eltern raten, ihr Kind testen zu lassen.

Für reine Rechtschreibförderung(nicht speziell für LRS) bietet der "Münsteraner Lernserver" <http://www.lernserver.de/> eine Diagnostik und darauf abgestimmt sehr gute Übungsmaterialien, die auch zu großen Teilen selbstständig bearbeitet werden können. Dies nutze ich für einzelne Schüler meiner Klasse und habe es privat für meinen eigenen Sohn genutzt. Das Programm ist leider nicht kostenlos. Für meine Schüler habe ich über die Schule ein festgelegtes, bezahltes Kontingent. Für meinen Sohn habe ich vor Jahren privat bezahlt. Leider weiß ich nicht mehr, was ich damals bezahlt habe. Ich weiß nur noch, dass die Diagnostik und eine CD mit den ganzen Arbeitsblättern und begleitenden Übungen im Preis inbegriffen war. Die Blätter mussten dann zu Hause ausgedruckt werden.

Ob damit allerdings die grammatischen Probleme beseitigt werden, bezweifle ich sehr.

Viel Glück, Tootsie